

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 301.

Samstag den 24. December

1870.

Wegen der Weihnachtsfeiertage erscheint die nächste Nummer
Dienstag den 27. d. Mts. Die Expedition.

Bekanntmachung

für die Soldaten u., welche Versorgungsansprüche erheben.

Wer nach seiner Entlassung einen Versorgungs-Anspruch geltend machen darf, muß sich **Dienstag** oder **Donnerstag** von 10 bis 1 Uhr mit seinem Entlassungsschein und andern Beweismitteln beim Bezirksfeldwebel melden. Auch kann der Betreffende bei den Frühjahrs-Control-Versammlungen seinen Antrag vorbringen.

Wiesbaden, den 21. December 1870.

Nowina von Art,
Major und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betreffend.

Wegen der noch häufig vorkommenden Contraventionen gegen die bezüglich des An- und Abmeldung des Gewerbetriebs bestehenden gesetzlichen Bestimmungen werden dieselben nachstehend in Erinnerung gebracht:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

- 1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder pflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;
- 2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

- 1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in Einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;
- 2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe auferlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;
- 3) Wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, solange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

- 1) wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestellung) erforderlich ist, ohne die vorchriftsmäßige Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

- 1) wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorchriftsmäßig anzuzeigen.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbesteuer-Gesetz vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

- 1) Jeder, der drei oder mehrere möblierte Zimmer vermietet und

- 2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülften oder einem Gehülften und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht versteuert sind, werden daher bei Vermeldung der geschätzten Strafen aufgefordert, sich sofort noch nachträglich zur Gewerbesteuer anzumelden.

Wiesbaden, den 23. December 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung

Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

soll die Befuhr von 5 Kaster Holz und 800 Stück Wellen aus dem Walddistrict Rünzberg in das städtische Magazin wenigstens in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 23. December 1870. Der Bürgermeister.

Lang.

Decken-Versteigerung.

Dienstag den 27. ds. Mts. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhause eine Partie **Pferdedecken** und **Bügelteppiche** gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 22. December 1870. Der Bürgermeister II.

10194

Coulin.

Bekanntmachung.

9921

Mittwoch den 28. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag werden die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Dorothea Kelling Bwe. daber gehörten Mobilien, insbesondere: Kanape, Stühle, Tische, Spiegel, Silber, Gold- und Silberachen, nuss. Kommode, Küchenschrank mit Glasansatz, ein und zweithürige Kleiderschränke, Consolschränken, Bettstellen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücke, Wasch- und Nachttische, Glas- und Porzellanwaaren, Küchengeräthe u., in dem Hause Faulbrunnenstraße 8 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, 16. December 1870. Der Bürgermeister II.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr will die israelitische Cultusgemeinde zu Wiesbaden, bestehend aus den israelitischen Gemeinden zu Wiesbaden, Dohheim und Sonnenberg, und vertreten durch ihren Vorsteher, Herrn Kaufmann Philipp Fehr zu Wiesbaden, ihr altes Synagogen-Gebäude, einstückig und 54 Fuß lang und 36 Fuß tief mit daranstoßendem Wohngebäude, 27 Fuß lang und 36 Fuß tief, nebst dem zugehörigen Hofraum, Grund und Boden von 20 Ruthen 37 Schufen,

Nr. 4268 des Stadtbuches, belegen in der Schwalbacherstraße zwischen Heinrich Hartmann Wwe. und Caspar Reutershan, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.
Wiesbaden, den 12. December 1870. Der Bürgermeister II.
242 Coulin.

Belanntmachung.

Auf Ansehen der Erben des verstorbenen Herrn Rentners Lazarus Fürth von hier sollen Donnerstag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, wobei Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Leinen und Weißgeräthe, Bilder, Vorhänge, Silberwerk, Küchengeräthe u. s. w., abtheilungshalber in dem Hause Nerostraße 48 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 16. December 1870. Der Bürgermeister II.
9881 Coulin.

24 kr. wollene Herren-Socken, gestricke wollene Frauen-Strümpfe 36 kr. bei
257 G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ruhrer Stückkohlen
und Buchen-Scheitholz
empfehlen
G. D. Linnenkohl. 10196

 **Markt 7.** 407

Heute treffen wieder ein:
Cymonder Schellfische per Pfund 15 kr., lebende Karbsen von 2-10 Pfund das Stück, 30 kr. per Pfund, kleine 18 kr. per Pfund, lebende Bräute von 1/2-16 Pfund das Stück, 48 kr. per Pfund, sowie Schleien, Aale, Sprott, Bücklinge &c.

Schöne, frische Wald-Gäsen à 1 fl. 24 kr.,
Hirschfleisch, Rehbrücken und Rehkeule,
böhmische Feldhühner und Fasanen,
Krametsvögel, wilde Enten,
französische Poullarden und Welsche,
fette Gänse, Hahnen &c. bei

Joh. Geyer,

10214 Hoflieferant, Marktplatz 3.

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, alte Metall, getragene Kleider und gebrauchte Möbel angekauft; auch sind dafelbst Schränke per Stück 30 kr., zum Aufbewahren von Werkzeugen und sonstigen Sachen, zu verkaufen. 10153

Kleingemachtes Scheitholz ist in jedem Quantum zu haben bei J. Vogel am Kirchhofweg. 10117

Ein Paar Schlittschuhe billig zu verl. Michelsberg 30. 10178

1/2 Speeritz ist abzugeben. Näh. Exped. 10174

Ein noch neuer, schöner Ruff ist billig zu verkaufen Weingstraße 16. 10154

In No. 60 (Bützstraße) sind gute Äpfel per Birn 56 kr. zu haben. 10169

Eine Zitis-Garnitur, noch gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres Weisbergstraße 16a Parterre. 10141

Ein zweifaches Karragen zu verl. Hirschgr. 4 Part. 10145

Kleine Schwalbacherstraße 7 im zweiten Stock sind Kanarienvögel zu verkaufen. 10140

Eine gelegene, gangbare Wirthschaft ist sofort abzugeben durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 10199

Gesangverein „Union“.

Am ersten Weihnachtsfeiertage Abends 8 Uhr hält der Gesangverein „Union“ wie alljährig eine **Christbaum-Verloosung**, verbunden mit einer **Abendunterhaltung**, im Vereinslocale zur „Stadt Frankfurt“.

Gaben hierzu (nicht unter 30 kr. Werth, werden in dem Vereinslocale entgegengenommen. **Der Vorstand.**
NB. Cigarren werden nicht angenommen. 262

Anzeige.

Den ersten Weihnachtsfeiertag bleibt mein Laden geschlossen.
10209 **J. C. Roth, Havana-Haus.**

Moiré-Schürzen

sind in großer Auswahl angekommen. Preise billigt.
249 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Für Christbaumverloosungen

diverse Gegenstände empfiehlt billigt
10195 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen eine große Auswahl Tafel-, Dessert- und Transchirmesser und Gabeln mit weißen und schwarzen Griffen; desgl. für Kinder;
zugehende Messer aller Arten für Herrn und Damen, desgl. für Kinder;
Scheren für Haushaltungen, Handwerker und Gartenbau;

Rasirmesser

von ausgezeichneter Güte, garantirt, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen bei

G. Hsigen,

10189 Marktstraße 11.

Königsberger und Lübecker Marzipan,

Frankfurter Breden, Paster, Nürnberger und verschiedene Lebkuchen, Anisgebäckenes, Speculatins und Hausmacher Confect empfiehlt
H. Wenz, Conditor,

10182 Spiegelgasse 4.

Arbeits-, Socken-, Hemden-, Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 267

Ausgezeichnetes Wiener Bier

von **Gebrüder Esch**

10138 bei **Langsdorf, Spiegelgasse.**

Das Landhaus Kapellenstraße 21 ist zu verkaufen. Näheres Seingasse 1. 10211

Zwei schöne, große Oelgemälde, passend als Weihnachtsgeschenk, mit breitem vergoldetem Rahmen, billig zu verkaufen Lomuststraße 55, dritte Etage; zu beschen Morgens. 10200

Ralbfeisch, Pfd. 12 kr., bei Nikolai, Steingasse 23. 10199

Schachstraße 12 sind **Kanarienvögel** zu verkaufen. 10191

Nerostraße 2 zu verkaufen ein **Bücherreal** und weiß angefrischener zehnjähriger Schrank. 10201

Englisch-Deutsches Wein-Dépôt. Bureau: Grosse Burgstrasse 2 a.

Jemehr die Verfälschung der Weine mit den Fortschritten der Chemie und mit der freieren Richtung der Handelsgesetze zunimmt, um so mehr sind diejenigen, welche ächte und unverfälschte Getränke suchen, darauf hingewiesen, ihre Bezugsquellen mit Sorgfalt zu prüfen. — Indem der Unterzeichnete sich beehrt, umstehende Auswahl bester Weine und Spirituosen, sowie englisches Bier (Pale-Ale und Stout) zu gefälliger Abnahme zu offeriren, versichert er, dass die Ehre seines Geschäftes darin bestehen wird, **nur wirklich ächte und mit der Etiquette übereinstimmende Waare** zu liefern. Durch persönliche Beziehungen mit vielen renommirten und reellen Firmen und Weinproducenten ist ihm dies möglich und durch feste und sehr günstige Verträge mit denselben ist er im Stande, die Preise so niedrig zu stellen, damit jeder **reellen Concurrenz** begeben werde.

Sherry und Portwein wird in englischen, grossen Original-Flaschen verabreicht, enthaltend ca. 60 Grammes mehr als deutsche Flaschen; die Spirituosen (Cognac, Rum, Whisky, Gin etc.), die französischen und deutschen Weine in der grössten Sorte Flaschen, welche für dieselben in Gebrauch sind.

F. Garland Mylrea.

NB. Anschliessend an die Bureau befindet sich ein Lesezimmer, worin die neuesten in- und ausländischen Zeitungen, Fahrpläne und Reise-Bücher aufliegen. Dasselbe ist täglich (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum freien Besuche den verehrten Kunden und Freunden geöffnet.

Preis-Courant.

	Per Dutzend Flaschen.	Per Octave à ca. 75 Flaschen.	Per Quarter Case à ca. 150 Flaschen.
Sherry. (Xeres).			
Tafel-Sherry (Natural)	7 1/2	33	75
Pale-Sherry (Sternbrand)	9	46	90
Manzanilla (fein)	10 1/2	54	106
Manzanilla (alt)	14	76	150
Sherry fein	15	80	158
Pearl Oleroso	16	83	174
V. F. G. Fein und alt „Gold“	17	94	186
V. M. F. Sehr zart und alt	18	100	198
1811 Comet „Bonne Bouche“			
Extra f.	22		
Marsala.			
Bronté, alt (Ingham)	8	40	78
Portwein.			
Guter Port z. gewöhnl. Gebrauch	8	40	78
1864r Auslese	12	65	130
1860r Auslese „Virgin Port“	16	90	178
Fein 1863r für Krauke	18	100	198
Sehr feine 1861r Auslese (an Qualität dem 1834r gleich)	20	120	238
Spirituosen.			
Cognac:			
Gewöhnlicher guter Pale	9		
1865r fein pale Otard	14		
Liqueur-Cognac, sehr alt	20		
Rum:			
Aechter Jamaica, „Wedderburn“	12		
Whisky:			
Fein „Islay“ (Schottisch)	10		
Irlandischer feiner Cream L. L.	11		
Gin:			
Fein Londoner Gin	9		
Genève (Holländisch) Original- Füllung	12		
Absinthe, 72°	9		
Vermouth	7		
Citronen-Saft, sehr stark	8		
Englisch Ale & Stout			
Orig.-Flaschen, englische Füllung.			
Guinness's Extra Stout (v. Crimp & Ward)	1/1 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Allsopp's Burton Ale	1/1 Fl.	5	
do.	1/2 Fl.	3 1/2	
Bass's Pale ale			
v. Rob. B. Byass	1/1 Fl.	4 1/2	
do.	1/2 Fl.	3 1/4	
Wiesbaden, December 1870.			

Bordeaux & Burgunder.

Bordeaux	
1865r Bordeaux „Grand Vin“	Thlr. 6 p. Dtzd. u. Thl. 95 p. Ox.
1865r St. Emilion	„ 9 „ „ 160 „
1862r St. Julien (fein)	„ 11 „ „ 190 „
Obige Weine auch in Fässern zu beziehen.	
„Graud La Rose“ (Dessert-Wein)	Thl. 19 pr. Dz. Fl.
„Pichon Longueville“, sehr fein, Dess.-Wein	„ 22 „
Burgunder (Volnay)	„ 7 „

Champagner.

„Kronbrand“	Thl. 11 pr. Dz. Fl.
Do Venoge „Epernay“	„ 12 „
„Crème de Bouzy“	„ 14 „
Magnoum's Copp Fl. „Fleur de Sillery“ 1865r	„ 36 „
Weine der Häuser E. Clicquot, Moët et Chandon, Vve. Clicquot und Louis Rœderer (Carte blanche) etc. zu bekanntem Engros-Preisen.	

Verschiedene moussirende Rhein- & Mosel-Weine. (Sparkling Hock and Moselle.)

Chr. Adt. Kupferberg und Andere.	
Die Wacht am Rhein	Thl. 10 pr. Dz. Fl.
Kupferberg (Silber)	„ 14 „
do. (Gold)	„ 16 „
Sparkling Scharzberg (Non pareil)	„ 18 „
Die Perle des Rheins	„ 26 „

Rhein-Weine.

	pr. Dutzend Flaschen	per Obm von ca. 15 Dutz. Flaschen.
1868r Laubenheimer u. Tisch-Weine	Thlr. 4	35-45
186 r Geisenheimer	ohne Glas 6	65
1865r Hochheimer	ohne Glas 7	75
1865r Enghöller Riesling	8	80
1862r Rüdeheimer	10	125
1857r Rauenthaler	12	160
1865r Marcobrunner	14	215
1865r Königin Victoria-Berg (Kupfer-Etiquette)	16	
1862r Königin Victoria-Berg (Blau u. Silb.-Etiqu.)	27	
1862r Johannisberger	21	
1862r Steinberger Cabinet	28	
1865r Ober-Ingelheimer	5	55
1865r Assmannshäuser	9	107

Anserdem mehrere andere Sorten, welche in meinen Export-Kellern lagern und ebenfalls zu billigen Engros-Preisen abgegeben werden.

Die Preise verstehen sich incl. Glas. Für leere Flaschen wird 1 Groschen vergütet.

Eine ächte abgelagerte elle dianos Partagas Cigarre, direct aus Havana bezogen, Thlr. 13 per 100 Stück.

Nassauischer Kunst-Verein.

Die am 23. December 1870 stattgehabte Verloosung der von dem Vorstande des Kunstvereins zur sogen. Weihnachts-Verloosung angelauten Deigemälde ergab folgendes Resultat:

Nummer des Gewinnes.	Bezeichnung des Gegenstandes.	Des Gewinners	
		Namen.	Wohnort.
1	Winterlandschaft von Stademann.	Student Herr Louis Kremer.	Limburg.
2	Steinhühner von Hesselberg.	Nassauischer Kunst-Verein.	
3	Mädchen am Brunnen von Pillic.	Herr Berminghoff.	Wiesbaden.
4	Genre-Bild von Janz.	Herr Baron von Dungen.	Weilburg.
5	Landschaft von Müller.	Seine Hoheit der Herzog von Nassau.	
6	Fruchtsüd von Frey.	Herr Baron von Schenk.	Wiesbaden.
7	Abendlandschaft von Reichmann.	Herr Geh. Reg.-Rath von Bierbrauer.	
8	Gegend an der Mosel von Schwedes.	Herr Bader Merkel.	Diez.
9	Hühner von Decoster.	Herr J. Zingel sen.	Wiesbaden.
10	Fruchtsüd von Rärker.	Herr Musiklehrer Adolph Gut.	St. Goarshausen.
11	Mondschein von Reichmann.	Herr Amtmann Göbel.	Wallmerod.
12	Winter von Janz.	Herr Regierungsrath Borggreve.	Wiesbaden.
13	Abend am Bodensee von Janz.	Ihre Hoheit die Frau Herzogin von Nassau.	
14	Abendlandschaft von Janz.	Frau Gräfin Ingelheim.	Wiesbaden.
15	Landschaft von Janz.	Herr Christ. Benson.	232

Freitag den 6. Januar 1871:

Im großen Saale des Casino

Concert

zu einem wohlthätigen Zwecke

gegeben von der zwölfjährigen

Frl. Emilie Tate

aus London,

welche das Glück hat, protegirt zu sein von mehreren Monarchen u. c., unter freundlicher Mitwirkung einiger Mitglieder des Kgl. Theaters.

Anfang 7 Uhr.

Billete sind zu haben in den Musikalien-Handlungen der Herren Wagner und Schellenberg. Reservirte Plätze 2 Thaler, nichtreservirte Plätze 1 Thaler, Gallerie 15 Silbergroschen.

Für Säulen wird eine Ausnahme gemacht und beliebe man sich Tambachthal No. 2 zu wenden. 10173

Saalbau Nerothal.

Dienstag den 27. December, Nachmittags 3 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **J. P. Heblinger.** 362

Frische Schellfische

bei **Joh. Geyer, Hosslieferant,** Marktplatz 3.

10214 **Gartenlaube** (6. Jahrg.) zu verk. Nerostr. 15 Part. 10170

Männer-Gesangverein.

Neuer Club.

Am 2. Feiertage Morgens 10 1/2 Uhr:

169

General-Probe

im großen Saale des **Hotel Victoria.**

Männergesangverein Concordia.

(Feier des Weihnachtsfestes.)

Abend-Unterhaltung,

verbunden mit Verloosung, am ersten Feiertage Abends 8 Uhr, im Saale, Restauration **Weins**, was wir unseren geehrten Mitgliedern und Freunden des Vereins anzeigen.

Die zur Verloosung bestimmten Gegenstände werden am ersten Feiertage von 2-5 Uhr im obengenannten Saale angenommen. 202

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Am zweiten Weihnachts-Feiertage:

Grosses Tanzkränzchen.

Ergebenst

130

G. Trinthammer.

Im sog. Brüderstübchen Nerostraße 20

Bier im Glas und in Flaschen in und außer dem Hause.

Colonialwaaren, Pulver, Schrot, Sämereien, Liqueure, Cigarren, Tabake, Gemüse, Gurken, Obst u. aller Art bei 10213

Wm. Schaus.

An Weihnachtsgaben

a) Für die alten Leute im Versorgungshaus sind weiter eingegangen: Von Hrn. E. F. 1 Thlr., C. P. 1 Thlr., von der russischen Kirchengemeinde 5 fl., durch Hrn. Chr. Weil von R. H. Reisenberg 3 1/2 Ellen Zeug für Unterhosen, 1 Jacke, 3 Ellen Schürzenzeug, 11 Ellen Stuhlzug, Fr. von Schön 1 wollene Jacke, 1 wollener Schawl, 5 Hauben, 1 Paar Pulswärmer, Fr. Josephine Kummel 2 Kapuzen, 1 Schälchen, 6 Paar Handschuhe, 1 Schachtel mit Nähzeug, 2 Krügelchen und 1 Bad Tabak, Hrn. Obristleutnant von E-n 6 fl. und Wein, Fr. Postämtermeister Wauerer 1 Körbchen Confett, Herr Metzgermeister Mayer 1 gr. Rindsbraten;

b) Für die Verwundeten: Von Fr. Josephine Kummel weiter 3 Paar wollene Socken.

Indem wir für diese reichen Gaben unseren herzlichsten Dank aussprechen, loben wir alle Freunde der Anstalt hermit zu der am Weihnachtabend um 4 Uhr stattfindenden Besichtigung ergehen ein.

Für den Verwaltungsrath.
Glebeler. A. Stein.

Blindenanstalt.

Für die Christbescherung sind weiter eingegangen: Von Frau Göy-Rigaud in Frankfurt 5 fl., Hrn. C. A. L. in St. Goarshausen 2 Thlr., Confett und Lebkuchen, Ungenannt in Biedrich 1 Mantel, 1 Hemd, 4 Paar neue Strümpfe, Lebkuchen und 1 fl. 40 kr., Ungenannt in Biedrich Zeug zu einer Jacke, E. N. 3 Paar Strümpfe, 3 Schälchen, 3 Krage, 3 Kämme, 3 Kapuzen, 9 Ellen Zeug für Unterröcke, 2 Paar Stäuben, 4 Halstücher, 6 Taschentücher, 1 Mantel, Confett und Lebkuchen, Hrn. Be-grath Stein 1 Thlr., einer ungenannten Dame 20 Thlr., G. in Neuwied 2 Thlr., S. S. (2. Gabe) 2 Kapuzen, 6 Ellen wollener Kleiderstoff, 9 Paar Stäuben, 1 Spieldose, Spielsachen und Lebkuchen, Fr. B. B. 2 Thlr., Hrn. Maler Müller 1 Thlr., Hrn. R. P. 1 Thlr., Hrn. L. Aug 1 Thlr. und 1 Paletot, M. T. 2 Thlr., Fr. D. J. 2 Thlr., 1 Parthie Stridwolle und 2 wollene Kapuzen, C. D. 1 Thlr., Hrn. Wäber Junior 1 Thlr. und Lebkuchen, Fr. Schütz 1 Thlr. und Confett, Fr. A. E. 1 fl., Fr. S. 1 Knabenanzug, Weste, 1 Paar Pelzhandschuhe, Dosen-träger, Spielsachen und Confett, Fr. Cron 1 Thlr., Ungenannt durch Herrn Kaufmann Enders 30 kr., Hrn. Kaufmann Jonas verschiedene Zeugreste, 1 Tuch, 2 Halsbinden, Fr. v. B. 6 Paar Stäuben, 6 Taschentücher, Hrn. Hauptmann Keller 2 fl. 42 kr., Ungenannt 3 Paar Stäuben, 1 Jacke, 1 Valentin, Fr. Gräfin von Bech 3 Jacken, 4 Paar Hosen, 1 Weste, 1 Kleid, Confett und 2 fl., Fr. Kummel 2 Kapuzen, 2 Schälchen, 3 Rappchen, Fr. Rentner Schmidt Zeug zu 1 Mädchenrock, Fr. Weidmann 3 fl.

Wir sagen für diese reichen Gaben den herzlichsten Dank Wiesbaden, den 23. December 1870.

423 Der Vorstand der Blindenanstalt.

Blindenanstalt.

Die Weihnachts-Bescherung wird am 1. Christtage Nachmittags um 4 1/2 Uhr in der Anstalt stattfinden. Die Freunde derselben beehren wir uns hierzu ganz ergebenst einzuladen. Wiesbaden, den 23. December 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

423 Sartorius.

3 & 6 kr. Feinst- und Reislämme von Rautschul bei G. Burthard, Michaelsberg 16. 257

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 kr. ist zu verkaufen Dossheimerstraße 14. 10150

Eine große Harmonika ist sehr billig zu verkaufen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 10161

Auszüge werden angenommen Dirckgraben 4, Part. 10145

Die Armen-Augenheil-Anstalt

hat zu ihrer Christbescherung, welche in Folge des plötzlichen Todes der Frau Verwalter Bauisch erst Ende nächster Woche stattfinden kann, weiter erhalten:

1) für die verwundeten und augenkranken Krieger: Von Fr. Kummel 2 Betttücher und 2 Paar wollene Socken, Fr. von Saldern-Oblimb, Fr. Gräfin von Müdiger 2 wollene Schürpen und Fr. Fürstin von Wolostski 1 wollene Schürpe;

2) für die gewöhnlichen armen Augenkranken: Von der russischen Kirchengemeinde 5 fl., einem ungenannten Dienstmädchen 1 fl. R. St. 9 Paar wollene Socken, 3 Taschentücher, 2 Spiegel, Toilettegegenstände und 100 Cigarren, Fräulein H. 2 Kinderhemden, 1 Paar Gummischuhe, 1 Parthie Confett, Lebkuchen und Spielzeug, Fr. Oberbaurath Hoffmann 1 Rock und 1 Paar Kinderstiefeln, Hrn. Sch. 1 Korb voll Äpfel, Frau Wäber Maurer 1 Korb voll Confett, Hrn. Seifensieder Heiser 1 Waschtuch, Fr. Machenheimer 8 Körbchen, Ungenannt ein Korb voll Äpfel, Ungenannt Wollestoff für 2 Kinderkleider, 1 Valentin und eine Parthie Confett, durch Hrn. Hofrath Dr. Pagenstecher von Fr. Clara Göy 10 Paar wollene Socken, 2 seidene Halstücher, 2 wollene Schürzen, 6 Paar wollene Stäuben und 3 Kapuzen, durch Hrn. Dr. Pagenstecher von Hrn. Consul Döbel in Leipzig 3 Thlr.

Tausend Dank für die unseren Armen bezugte Theilnahme.

NB. Tag und Stunde der Christbescherung für unsere Verwundeten und armen Augenkranken werden durchs Tagblatt noch näher bekannt gemacht.

Für die Verwaltungs-Commission.
Dr. J. W. Schirm.

300

G. Eberhardt,

2 Taunusstraße 2, 9659

empfeht seine selbstverfertigten

Meier-Waaren zc.

Decimal-Waagen

empfeht unter Garantie die Maschinenfabrik von

C. Schmidt,

Emserstraße 29c.



1	2	3	5	6	8	10	Centner Tragkraft.
10	14	15	24	26	28	30	Gulden.

8848

Sargmagazin

Wellritzstraße 9. 240

Zu verkaufen

zwei schwere Zugpferde, mit oder ohne Geschirr, bei 9911

F. Wirth.

Zwei Kinderbetten

10142

von Kuchbaumholz, schön, fast neu, Spucklächchen von Kuchbaumholz, neu, und zwei schöne Lampen zu verk. Webergasse 41.

Das große Loos

von Zweimal Hundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 10,000 u. u. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Kgl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen **Königlichen Monarchie erlaubten Frankfurter Stadlotterie**, deren Gewinnziehung 1. Classe schon am 28. und 29. December stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu seine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thlr. 3. 13, Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Listen gratis) gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages bestens empfohlen.

Der bestellte Haupt-Collecteur:

Rudolph Strauss
in Frankfurt am Main.

Durch directe Betheiligung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld-Berechnung u. ganz verschont zu bleiben. 414

Zur K. Pruss. 142. Staats-Lotterie,

Ziehung 1. Classe den 4. Januar,

verkauft und versendet Antheilloose für

19 Thlr. 9½ Thlr. 4½ Thlr. 2½ Thlr. 1½ Thlr. 20 Sgr. 10 Sgr.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Mayer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94. 414

Erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

14011 Gewinne

von Gulden Zweimal Hundert Tausend, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,000, 2mal 10,000 u. s. w. u. s. w. kommen sicher zur Verloosung in der demnächst unter Concession und Oberaufsicht der hohen Kgl. Preuss. Staatsregierung stattfindenden und im ganzen Umfange der Kgl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadlotterie, deren Ziehung 1ster Classe schon am 28. dieses Monats beginnt. Ganze Original-Loose zu dieser Ziehung à Thlr. 3. 13, Halbe à Thlr. 1. 22 Sgr., Viertel à 26 Sgr. sind gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags direct zu beziehen aus der Glücks-Collecte des Einnehmers

A. M. Schwarzschild,

Neue Kräme No. 27 in Frankfurt a. M.

Schreibgelder oder sonstige Nebengebühren werden bei directem Bezug aus meiner Collecte nicht berechnet. Pläne, Listen, sowie jede erwünschte Auskunft gratis. 417

Altes Hinn wird angekauft Mehrgasse 31. 9716

Kartoffeln für Viehfutter gesucht Webergasse 52. 10081

150—200,000 Feldbacksteine werden gegen baar zu laufen gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 10100

Äpfel werden abgegeben Kronstraße 23. 10104

Ein Windspiel, 8 Monate alt, große, reine Race, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 9970

Casseler Lotterie.

Beendigung der Ziehung heute den 24. December.

Ob und welcher Gewinn bei der Ziehung der Loose der Casseler Industrie-Verloosung denselben zugefallen, wird von morgen den 25. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr an nach den amtlichen Ziehungslisten nachgeschlagen bei
10212 **Carl Jäger, Langgasse 16.**

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Dr. Richter's

electromotorische Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 10 Sgr. Niederlage in Wiesbaden Michaelsberg 4 bei

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung. 352

Frankfurter Lotterie.

Gewinne fl. 200,000, 100,000, 50,000 u.

Original-Loose 1. Classe, Ziehung am 28. u. 29. December, zu amtlichen Preisen (ohne Aufgeld) ½ à 3 Thlr. 13 Sgr., ¼ à 1 Thlr. 22 Sgr., ¼ à 26 Sgr. Pläne und Listen gratis empfehlen die Hauptcollecteurs

Moritz Etibel Söhne, Bank- u. Wechselgeschäft
in Frankfurt a. M. 112

Schöne Rüsse empfiehlt

Philipp Nagel, Neugasse 3. 9975

Ein Sopha (neu) zu verkaufen bei
10125 **A. Mendel, Friedrichstraße 30.**

Ein gebrauchtes Kanape, ein Sessel eine spanische Wand billig zu verkaufen bei **Friedr. Löw, Mauerergasse 2. 10133**

Dürholz ist zu verkaufen Röderstraße 19. 10193

Kirchgasse 5 werden Gänselebern angekauft. 10185

Mauerergasse 2 sind Rüsse zu verkaufen. 10046

2½ Plätze in der Ranggalerie werden gesucht Wilhelmstraße 3, Parterre. 10210

Nerostraße 19 sind ein Paar gut erhaltene Schlittschuhe billig zu verkaufen. 10181

Friedrichstraße 9 sind zwei Winterräder zu verkaufen. 10143

Ein Paar Velohandschuhe zu verl. Näh. Exp. 10184

Gutes Wickenheu ist zu haben. Näheres Marktplat 9, eine Etiege hoch. 9497

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Helenestraße 15 dem **Adam Hermes** zu seinem heutigen Namenstage! ? 10188

Der **Iden Eva** (Leberberg 3) zum Namenstage unseren herzlichsten Glückwunsch mit dem Bemerken, baldigst einen lieben Adam — ? 10202

Ein donnerndes Hoch soll erhalten von Wiesbaden bis nach Dohheim auf die Erde dem blonden **Settchen** zu seinem Geburtstag! Das Settchen soll leben, Sein Philipp daneben, Das Lischen dabei, Hoch leben sie alle Drei!

Gel bo guaste! **W. B. R. B. Ph. Sch. 10172**

Dem lieben Großvater (Röderstraße 15) gratuliren zu seinem heutigen 60. Geburtstage herzlich
Seine drei Enkel **G., W. & A. G.** 10070

Ein baumwollenes Bettuch ist in meinem Laden liegen geblieben.
Hermann Hertz. 10183

Gefunden ein Pantoffelchen (Fingerhut-Behälter). Gegen Einrückungsgebühren abzuholen Emserstraße 24. 10:75

Ein seidenes Röschchen wurde von der Bahn bis in die Adelhaidsstraße am Mittwoch Abend verloren. Dem Finder eine gute Belohnung Adelhaidsstraße 4. 10176

Eine kleine goldne Broche von Moritzstraße 7 aus verloren. Dem Finder eine Belohnung bei Frau Seebach daselbst. 10204

Verloren gestern Mittag ein Paar Pelzschuhe von der Neugasse bis in den Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung Michaelsberg 6 bei Herrn Keiper. 10:03

Ein Kinderpelzkauchen verloren. Abzugeben Reichstraße 7. 10197

Ein braves, reinliches Wionatmädchen wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 10208

Stellen-Gesuche.

Eine perfekte Restaurations-Köchin wird auf den 1. Januar gesucht. Näh. Stiftsstraße 12 im Hinterhause. 9938

Ein junges Mädchen, welches nähen kann und ein Küchenmädchen werden gesucht Marktstraße 6. 10056

Ein anständiges Mädchen, das die Hausarbeit versteht und selbstständig kochen kann, wird auf 1. Januar gesucht. Näheres Moritzstraße 16 eine Treppe hoch links. 10146

Gesucht eine gefesete Person, die kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näh. Exped. 10160

Herrschaften können empfehlende Dienstboten erhalten von auswärt. Puffetmädchen nach Mainz und Hannover werden gesucht durch **H. Sadony**, Kirchgasse 20. 10199

Ein wissenschaftlich gebildeter, solider Mann von angenehmem Aeußern sucht eine seinen Kenntnissen angemessene Beschäftigung. Näheres Expedition. 10190

Tüchtige Spengler gesucht. Näh. Exped. 9508

Gesucht ein Herrschaftskutscher. Näheres bei **F. Wintermeyer**, Häfnergasse 3. 10196

Ein junger, militärfreier Mann sucht eine Stelle als Diener bei einem älteren Mann. Näh. Taunusstr. 57 im Dachstock 10194

Es werden auf ein Haus 4000 bis 5500 fl. gegen doppelte Sicherheit und halbjährige Binszahlung zu Neujahr gesucht. Näheres Expedition. 9902

4000 fl. sind Anfang Januar 1871 auf gute Hypothek auszulösen. Näheres Exped. 9467

1000—1500 fl. werden gegen Sicherheit auf ein halbes Jahr oder länger zu leihen gesucht. Näh. Exped. 1018

Gesucht wird in guter Lage eine Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, der 10—20 Stück Wein fasst, und wenn möglich etwas Garten dazu; der Keller kann auch in der Nachbarschaft sein. Miethe am liebsten auf mehrere Jahre. Franco-Offerten nimmt Herr **A. Forster**, Lehrstraße 9 in Wiesbaden, entgegen. 10187

Kleine Burgstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, seither von Herrn Gregor (zum Wiener) bewohnt, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **M. Sedl**, Louisenstraße 16. 10041

Kleine Burgstraße 12 sind zwei möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 10163

Doxheimerstraße 10 im Hinterhaus sind zwei Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 10206

Friedrichstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 1 Salon, 6 Zimmern und allem Zugehör auf den 1. April oder früher zu vermieten. 9768

Helenenstraße 21 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herrn auf gleich oder den 1. Januar zu vermieten. 10179

Helenenstraße 24 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9488

Kirchgasse 15a, Hs., ein möbl. Zimmer zu verm. 10186

Kirchgasse 35 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 1. Januar zu verm. 10149

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937
Leberberg 3 sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 10155

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Belßigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7—8 Zimmern bestehend, möblirt sofort ganz oder getheilt zu verm. 9110

Wellrichstraße 19 möblirte Zimmer mit oder ohne Kofsi zu vermieten. 8952

Ein schön möblirtes Zimmer, Mitte der Stadt, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 9497

A louer une chambre avec un salon. S'adresser Blumerstrasse 7. 9061

Ein Pferdestall mit Kutschstube und Wagenremise ist Adelhaidsstraße zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 bei **Daniel Beckel**. 7681

Rauchern, denen an guten und billigen Cigarren oder türk. Cigaretten gelegen ist, sind die Fabrikate von **Friedrich & Cie.** Leipzig, sehr zu empfehlen, da genannte Firma an Consumenten zu Fabrikpreisen verkauft, während die Qualität derselben vorzüglich zu nennen ist. 179

Todes-Anzeige.

10215

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Vater,

Herrn Philipp Weiss,

nach langen, schweren Leiden zu einem besseren Leben am 21. d. Mts. abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 1½ Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 3, aus stattfindet.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Philippine Bausch,

am 22. d. Vormittags 10¾ Uhr nach kurzem Leiden verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Armen-Augenheilanstalt, aus statt.

Wiesbaden, den 24. December 1870.

10207

Die trauernden Hinterbliebenen.

Männer-Gesangverein. Neuer Club.

168

Unsere gemeinschaftliche

Abendunterhaltung

findet

Montag den 26. December

(am 2. Weihnachtstage)

Abends 8 Uhr

im

Hôtel Victoria

statt.

Die Vorstände.

Wiesbadener Krankenverein.

Sonntag den 25. December (am ersten Weihnachtsfeiertage) findet im „Schwalbacherhof“ Abends 7 Uhr, wie alljährlich, eine **Christbaumverlosung** statt. Gaben, nicht unter 30 kr. Werth, nehmen in Empfang die Herren **J. Brätorius**, Kirchgasse 26, **Wilh. Hofmann**, Michaelsberg 2, und **Dreher Gross**, Röderstraße 3.

Zur zahlreichen Theilnahme ladet freundlichst ein

Die Commission.

NB. **Cigarren, Cig. und Trinkwaaren**, sowie **ungezeichnete Bilder** werden nicht angenommen, und müssen die Gaben längstens bis zum Sonntag den 25. December Nachmittags 3 Uhr abgegeben werden.

Billige Musikalien zu Weihnachts-Geschenken

In großer Auswahl von Pracht-Ausgaben klassischer und moderner Werke, brochirt und elegant gebunden, zu den billigsten Preisen, in den Ausgaben von **André, Peters, Ritolf, Breitkopf & Härtel**, Solle u. c. empfiehlt

Eduard Wagner,

Musikalien-Handlung,

Langgasse 31.

10020

Lahrer hinkende Bote

vorrätzig bei
9605

P. Hahn,

Papier-Handlung, Langgasse 5.

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs** und **Samstags** Süßwasserbäder, Regen- und Douche, Wiesbadener Mineralwasser, Kleien, Malz, Seifenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder gegeben. 7494

Strickwolle, beste Qualität, das gewogene Loth 3 kr., Terneaurwolle, prima, 16 kr. das Loth bei **G. Burkhard**, Michaelsberg 16. 257

Buchbinder-Arbeiten fertigt billigt **C. Schütte**, Buchbinder, Goldgasse 17. 9405

Einige schöne **Kanarienvögel** sind zu verkaufen **Wegergasse 32** eine Stiege hoch. 9271

2 Metzgergasse 2.

9 Ellenbogengasse 9.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik,

empfiehlt fertige **Herren-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in Kalb-, Kid- und Bockleder, zum Schnüren, Knöpfen und mit Elastique, ferner Filz-, Plüsch-, Kissen- und Wendelschuhe mit wollenem Futter, rindslederne Arbeitsschuhe mit Nägeln von 3 fl. 30 kr., sowie Schaftstiefel von 4 fl. 30 kr. an und beste Qualität Gummischuhe zu billigen Preisen.

Außerdem halte noch stets und fortwährend auf Lager verschiedene Sorten Einlegsohlen, als Kork-, Rogghaar-, Filz- und Strohsohlen, Fensterleder für 18, 24, 30 u. 36 kr., sowie mehrere Sorten Haushaltungs-Bürsten, als Schrupper, Vampelle, Wischbürsten u. dergl., und empfehle solche zu billigen, aber festen Preisen.

Wiesbaden, im December 1870.

9338

Phil. Vef., Schuhmacher.

Zu Weihnachten.

Versilberte Gegenstände,

als: Aschenbecher, Biergläser, Becher, Bratenpieße, Bretter, Brodkörbe, Butterdosen, Butter- und Käsemesser, Champagnerlächer, Schokoladentannen, Confectkörbe, Eierbecher, Eiergestelle, Eierständer, Eisbutterdosen, Eisläbel, Eisständer, Feuerzeuge, Fischmesser und -Gabeln, Flaschenhenkel, Flaschenuntersätze, Frucht-Schalen, Girandolen, Gläseruntersätze, Handleuchter, Quilliers, Kaffeelannen, Kaffeemaschinen, Kaffee- und Theeservice, Kartentische, Korbe mit Figuren, Korbe für Eau de Cologne, Kristallflaschen mit versilbertem Griff für Wein und Biqueur, Leuchter, Menagères, Messerbänken, Ruchnacker, Obstträger, Platten, Rauchservice, Röhrend, Salatbesteck, Salz- und Pfeffergestelle, Sardinenbüchsen, Saucegestelle mit englischen Saucen, Saucières, Schippchen u. Bürstchen, Schreibzeuge, Senflännchen, Serviettenringe, Spardbüchsen, Spargelzangen, Spielteilerchen, Suppen-schüsseln, Tafelaufsätze, Tafelglocken, Tassen, Theebüchsen, Theetannen, Theesessel, Theeseiber, Tintenfass, Toasteads, Tortenschäufeln, Traubenscheren, Visitenkartenetuis, Wachsstockhalter, Zahnstechergestelle, Zuckerdosen, Zuckerbüchsen, Zuckerplättchen, Zuckerthalen, Zuckerstreuer, Zuckerzangen,

Tafelbestecke

zu festen, billigen Preisen bei

92812

E. L. Specht & Cie.

Goldgasse 2, C. Hönge, Goldgasse 2,

Sattler,

9583

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Sattler-Waaren**, als: Herren- und Damen-Koffer, Taschen aller Art, Schulranzen, Schlittschuhe, Hofenträger, sowie Regenröcke und Stulpen für Erwachsene und Kinder, fertige Geschirre und Sättel.

Das Montiren von Siedereien zu Taschen und Hofenträgern wird prompt und billigt besorgt.

NB. Militär-Effecten jeder Art erpfehle zum Fabrikpreise.

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 8835

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. fit. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. fit. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

**Ph. Göbel, Wein-Handlung,
Kirchgasse 17,**

empfiehlt: 9763

Weiße Rheinweine per Flasche von 18 fr. an
bis 3 fl. 30 fr.,

rothe Rheinweine per Flasche von 24 fr. an
bis 1 fl. 45 fr.,

Bordeaux-Weine per Flasche von 36 fr. an
bis 2 fl.

Malaga, Sherry, Madeira, mouss. Rhein-
weine, franz. Champagner und alte
Cognacs zu billigen Preisen.

Ermäßigte Dukend- und Ohm-Preise.

Sermann Mühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager reinge-
haltener Weine, worunter besonders preiswürdig:

1868r Bodenheimer per Litre 24 fr.,

1862r Lorcher per Litre 36 fr.,

sowie Rothweine von 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre bis 5 fl.

Punsch-Essenzen

von Joseph Selner, J. A. Röder, H. Stibbe
und Aug. Polhs, ächten Rum, Arrac und Cognac,
sowie Punsch-Essenz im Anbruch per Schoppen
54 fr. 8882

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekanntesten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Für Wirthe & Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren das Hundert 1 fl., 1 fl. 12 fr.,
1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und höher, im
Tausend billiger bei **C. Köhler, Taunusstraße 23.** 7723

J. Hilger,

Wein-Restaurations,

10 Marktplatz 10,

empfiehlt einem geehrten Publikum seine nachstehenden, von allen
Seiten als **rein** und **gut** anerkannten **Weine**:

Weiße Weine von 5 Sgr. bis 5 Tblr. per Flasche,

Rothweine von 10 Sgr. bis 1 Tblr. 20 Sgr.,

Bordeaux-Weine von 12 Sgr. bis 3 Tblr. 15 Sgr.,

sowie vorzügliche alte Portweine, Sherry, moussirende Rheinweine
von der Hochheimer Actien-Gesellschaft und ächten Mœt et
Chandon, feiner Cognac (vionne), sowie alle seine Liqueure und
Ananas-, Punsch-, Orange- und Rum-Punsch-Essenzen in ganzen und
halben Flaschen (von Carl v. Metternich) zu ganz besonders
billigen Preisen.

Abnehmer vor 25 Flaschen erhalten bei allen Weinen ent-
sprechenden Rabatt.

Niederlage bei **C. Köhler, Taunusstraße 23.** 9895

**Tafelmandeln, Tafelrosinen, Hasel-
nüsse, Tafelfeigen, Elemé-Rosinen,
Corinthen, Sultanini**

empfiehlt **Chr. Ritzel Wwe.** 9520

Cölnisches Wasser von Joh. Maria per Kistchen

Karina, gegenüber dem Jülichs-Platz. à 6 $\frac{1}{2}$ oder

Span. Carmeliter-Melissen-Geist von 12 $\frac{1}{4}$ fl.

Mar. Clem. Martin, Klosterstr. 4 fl. 15 fr.

Christian Wolf, Hoflieferant,

8603 Marktstraße 24. 9782

Cigarren

in ausgezeichnetester, abgelagerter Waare zu 1, 1 $\frac{1}{2}$,
2, 3 fr. und höher per Stück, im Kistchen ent-
sprechend billiger.

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31 (Eckhaus am Mauritiusplatz).

Reiner Honigkuchen

ist täglich frisch zu haben bei
8866 **Ph. Bücher, 18 Neugasse 18.**

Gütes Cölnisches Wasser, die große Flasche
zu 24 fr., ist wieder zu haben bei

Carl Bonacina,
10047 neue Colonnade 34.

Schöne Kastanien und Moronen

empfiehlt **F. Strasburger,**

10093 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße.
Fettes **Dammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu
haben bei **Wegaer Satorl, Neugasse 3a.** 6150

Cristall- Wasserflaschen, Wein- und Wassergläser, Sa-
latidre etc. mit Edenschliff,

Kinderspielwaaren und **Christbaum-Verzierungen**
(sehr hübsch und ganz neu) empfiehlt zu billigen Preisen
9978 **M. Sülger, Hünnergasse 18.**

Kangasse 21 werden **Rohrstühle** gelochter u. aufpolirt. 3788

Kinderspielwaaren

in sehr großer Auswahl bei

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau.

9677

Zur Winter-Saison

empfehle eine reiche Auswahl fertiger Herren-Anzüge zu folgenden Preisen:

Winter-Paletots	von 11 fl. — fr.	} anfangend,
Winter-Säckchen	7 " — "	
Winter-Hosen	4 " — "	
Winter-Westen	2 " 30 "	
Winter-Juppen	5 " — "	

zur geneigten Abnahme.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, Wiesbaden.

364

Zu herannahenden Weihnachten

empfehlen wir unser

reiches Lager in sämtlichen **Wollen-Waaren, als:**

Cachenez, Seelenwärmer, Kapuzen, Kopfschals, Damen-tragen, Klanelle-Henden, Herrn- und Damen-Unterhosen, Fäden, Röcke, Strümpfe, Socken, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, Handschuhe, Moiré- und Lederhürzen, Fou-lardtücher, leinene und baumwollene Taschentücher, sehr billige Tuch-Baschliß; dann

schon längst dagewesen ohne Ausverkauf:

Strickwolle in guter Waare, uni und gereift, das ¼ Pfund 18, 24 Kr. und höher,
Terneaur-Wolle das Loth 6, 7, u. 8 Kr.,

weiße und farbige Baumwolle das Pfd. von 36 Kr. anfangend,
1 Duzend Elsfäßer Faden ohne Holz 16 Kr.,
12 Stränge farbige Seide 6 Kr.,
1 Duzend leinene Schubriemen 3 Kr., im Groß 30 Kr.,
¼ Pfund Natten und Sölingen 3 Kr., im Pfund billiger,
100 englische Nähadeln 10 Kr.,
5 Stück, 1 Spiel Stricknadeln 1 Kr., ein Duzend Spiel 9 Kr.,
Fingerhüte per Stück 1 Kr.,
12 Stück Mantelreife 24 Kr.,
12 Stränge Zeichengarn 2 Kr., im Groß 20 Kr.,
Kämme, Fortemonnales, Strumpfbänder sehr billig, an Wiederverkäufer mit besonderem Rabatt.

G. Bach & Cie., Neugasse 11.

8822

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen, Seide-Sammet**, die Elle von 1 fl. 36 kr. an, **Baumwolle-Sammet** von 36 kr. an, **Gaze (Dona Maria)**, die Elle von 24 kr. anfangend.

Fertige Hüte.

12

Sämtliche Gegenstände für kleine und größere Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätig, als: **Jäckchen, Leibchen, Dütchen, Kapuzchen, Strümpfe, Schuhe, Wickelbinden** u. Das nicht Vorrätige wird schnellstens besorgt von

424 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Weihnachtsgeschenke, als:

Herrn- Senden, gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme 1 fl. 12 kr., Unterhosen 36 kr., gestricke Herr- und Frauenstrümpfe 36 kr., Corsetten 36 kr., feinste Damen-Kopffhawl 1 fl. 18 kr., Winter-Handschuhe für Herrn und Damen 16 kr., für Kinder von 10 kr. an, Winterschuhe von 24 kr. an, Pantoffeln 36 kr., Herrntücher 24 kr., seidene Herrnbinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine Kinderjäckchen 30 kr., Käppchen 24 kr., Strümpfchen 15 kr., Schühchen 12 kr., Mechanik 4 kr., Zahnbürsten 6 kr., Portemonnaies von 4 kr. an, Cigarren-Etuis 24 kr., Seelenwärmer 36 kr., überz. Crinolinen 48 kr., Flanellhemden 2 fl. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle billigt in schöner Auswahl

Corsetten und Crinolinen.

Eine Parthie **Schmuckstücken** gebe zu Fabrikpreisen ab. NB. Das Waschen und Repariren der Corsetten wird bestens besorgt.

9819

E. Rayss, Franz 12.

Heinrich Berges, Alchergasse 30,

empfehlte sein wohlaffortirtes **Schuh- und Stiefellager** für Herren, Damen und Kinder, sowie eine Auswahl **Filzstiefeln** mit Befaz. 9653

Zinnsand

in Originaltonnen zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Dieblich. 100

Wollene Wämme für Männer und Frauen 1 fl. 12 kr., für Knaben 54 kr. in großer Auswahl bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Gustav Wolff, Marktstraße No. 26,

empfehlte eine neu eingetroffene **Sendung Lampen** in großer Auswahl zu billigen Preisen. 9923

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepécés u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Häcker, Goldgasse 21.** 246

Schwere wollene **Jacken** für Arbeiter, auch Jacken-Aermel, sowie feine wollene Gesundheits-Jacken und -Hosen in neuer Sendung billigt bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Druck und Verlag der V. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Das Neueste!

Halifax - Schlittschuhe,

ohne Schrauben, ohne Riemen zu befestigen, empfiehlt **Wilh. Weygandt,** 9706 Langgasse 20, neben dem Adler.

Schlittschuhe.

Das Neueste in **Herrn- und Damenschlitt-Schuhen** empfiehlt **H. Schlachter, Langgasse. 9138**

Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle ich

Pelzwaaren

nach den neuesten Facons, elegant und schön gearbeitet,

Regenschirme

in Seide, Barnella und Alpaca für Herrn, Damen und Kinder,

Kappen

für Herrn und Knaben in allen Größen und Farben, sowie feine Haustüppchen,

Filzschuhe und Gummischuhe

in allen Größen und Sorten empfiehlt Alles in größter Auswahl zu billigen Preisen

10040 **H. Proftlich, Metzergasse 20.**

36 fr., große Seelenwärmer, **36 fr.,**
48 fr., überzogene Crinolinen **48 fr.,**
36 fr., Frauen-Corsetten bei **G. Burkhard, Michelsb. 16.** **36 fr.**



Rechnungsfähige Tafelwaagen nebst den neuen geachteten Gewichten empfiehlt die

Maschinenfabrik von Carl Schmidt,

Emserstraße 29c. 10058

la. Neugasse la.

Ausverkauf

einer großen Parthie fein decorirter **Porzellan-Waaren**, welche sich sämmtlich zu Weihnachtsgeschenken eignen, ebenso eine Parthie Tassen mit Namen, billig.

J. P. F. Hastert.

la. Neugasse la.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klafter zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,

6806 Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Ein Neufundländer **Sund** zu laufen ges. Näh. Exped. 9899